Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1919

494 (23.10.1919) Abendausgabe

Bezwad-Breibe: Anhade A (obne illubr. Belifcau): In Laxibrube: Im Berlage und in den Zweigkeilen abgebolt monatlich Albu. irel ins Daus geliefert. A.—. Andwärth: Von unieren Agentu-ren frei ins Daus geliefert. A.—. Durch die Bost ausichiehlich Anh-gabe- besw. Zustellgebühr a. 1.57. gade bezw. Suftengedigt A. 1.34. Ensaade S (mit illuftr. Weltschap): In Karlsrufte: Im Berlage und in den Zweigstellen abgebolt monatlich 2.216, frei ins daus gelteft. 2.220. Unsbuärts: Von unieren Ngentw-rer frei ins daus geltefert 2.230. Durch die Boit ausschließlich Aus-adbe- bezw. Justellgebühr 2.248.

Einzel-Rummer 10 Big. Geldältsitelle: Strtel- und Lammitr.- Ede, nächft Kaiferstraße und Marktplas. Bellfcheftonis: fariernhe Ar. 8459.



General-Anzeiger für Karlsruhe und das badifche Land. Relef. Nr. 809 u. 310 Befcartaftelle

Beitaus größte Begiehergahl von allen in Karisruhe erfcheinenden Zeitungen Beilage: "Dolt und Beimat", Wochenschrift für Unterhaltung und Belehrung. - Erscheint feben Samstag. -

Berantwortl. für allgem, Bolitif n. Kentileion: Ann. Andoldy, dad. Volienie, u. allg. Tet: Il. Frbr. v. Bedendorff, bad. Ebronift u. Sports. H. Bolderaner, für den Anzeigenteile n. Kinderevader, alle in Karlörnbe Herliner Bertretung: Berlin W.18

Eigeneum und Berlag von Gerb. Thiergarten. Chefredafteur: Albert Dersog.

Museigen: Dielipalt. Konvareise-geile 35.1, auswärts 40.4. Die Re-flameselie 1.75.4., an 1. Siesse 42.— Auf alle Pretie 30% Teuerungs-

juichlag. Bei Biederholung tartifester Rabatt ber, bei Nichtenhaltung des Jieles bei gericht. Betreibung u. Konturfen auger Kraft tritt.

9ir. 494.

Rarleruhe, Tonnerstag den 23. Oftober 1919.

35. Jahrgang.

Die Dermittlungstragodie.

Bon unserer Berliner Redattion.

Berlin, 28. Oft. Am 21. Oftober hat ber Unterausschuß, ber fich mit der Geschichte ber Friedensvermittlungsversuche und ben Urfachen ihres Scheiterns ju befaffen hat, feine öffentlichen Berhandlungen begonnen. Richt Gericht und Urteil, fonbern Feststellung ift die Aufgabe des Ausschusses: seine Arbeiten gemahnen an die Tragobien Ibjens, in benen eine Bergangenheit, Die nicht fterben fann, langfam und brobend por den Augen ber Ueberlebenden auffteht. Diefer Bergangenheit weichen wir nicht aus; feine Rudficht fann das Bedürfnis nach Bahrheit, ben inneren 3mang jum Bewufitwerden beijen, was die Boller halb unbewuft und leibenschaftlich erlebten, ichweigen machen.

Ein Geift ber Sachlichfeit erhellte ben finfteren Schatten ber Tragif, ber über biefem fleinen Saal bes Neichstagsgebäudes lag. Der Borfigende, Warmuth, ist Deutschmationaler; ber Reserent, Dr. Singheimer, Sozialdemofrat. Der erste vernommene Zeuge mar Graf Bernftorff; ber Gegenstand ber Berbandlung: Die Bermitt-

Man mußte dem Borstigenden Recht geben, wenn er die Presse um Zursichaltung bat, bis der Ausschuß die Tatsachen flargelegt der ber Staatsgerichtshof geurteilt habe. Diese Pflicht wird hoflungsversuche Wissons. fentlich erfüllt werben. Riemand aber wird bem Sorer und Lefer bermehren, fich pon ben Eindruden beffen Rechenichaft abgulegen, was an fiberlebenber Beltgeschichte icon ber erfte Berhand-

lungstag gebracht hat Gine Geftalt, noch bunftummogt aber boch icon mit beutlichem Umrif, ragt aus dem Mittelpunkt auf: Boobrow Bilfon; der ameritanliche Brafibent. Er ift ber tragifche Selb bes Dramas: Der verlorene Frieden": Belo im Sinne ber Spatgeitbichtung, ber Samlet des Weltfriedens; ein Menich, auf dessen Schultern gu ichwere Last gelegt wurde. Was auch die Aften und die Zeugenausjagen noch erneben, bies Eine ift beute ichon flar; ber ameris fanische Prafibent wollte ben Frieden. Er wollte ihn burch bie Bermitthing eines ventrafen Amerifas, als einen Frieden "ahne Siener und Befiente". Warum feine Berfuche miflangen? Auch bas geht bervor. Die Kampfenben, beibe Gruppen, waren nicht fabig, im iege magvoll ju fein; unfähig, erneuerte Soffnung auf Erfoln nicht fogleich in verschärfte Ansprliche umguseten.

Man hat bem Brafibnten Wortbruch vorgeworfen, weil er von einem völlig gerechten Frieden sprach. Aber er hat ja gewußt und Es ausgehrechen, daß die Hoffnung auf selche Gerechinkeit in bem Augenblid fterben werbe, in bem ber Sieg ober auch nur die Ge-wikheit tinfian Gieges ericeine. Bollformen folgerichtig fetten leine Bemilhungen jedesmal ein, wenn bie Wage bes Krieges gleich-Sacrichtia Cheitarten fie. febalb bie eine Rortei auf Sien ober wenigitens auf Berbefferung ihrer Lage hoffte. Der Brabent bat bie Bersenfong ber "Lufitania" und bet "Guffer", bie Adfichtefofigfeiten britifder Geeblodabe ertragen' und ben Born iner leicht erregbaren Landsleute mehr als einmal über fich binura'n laffen; er wacie'e und nahm ju gilnitioerem Zeitpunkt, feine Berfuche immer von neuem auf. Aber in ben Jahren 1914 und 1915 murbe ihm mitgeteilt, feine ber beiben Parteien bente an Frieben. Im Frühight 1916 tamen die Torpedierungen und brachten die Kriegsgefahr nöber als jemals beran. Man einigte fich auf ben U. Boot-Kreugerfrieg, und ber Broffbent verhandelte mit Deutschland. Da nahm Rumanien am Kriege feil: mit ben Berbanbsbiachten war nicht zu verhandeln. Rumanien unterlag, die Renablen zwangen Wilson, sein Bermittlungsangebot aufzuschieben. Mla er es wieber aufnehmen tonnte, mar Deutschland an Soffnung Befforet und nahm ben Friedensperfuch in Die eigne, pon bem Entichluß jum uneingeschränkten U. Bootfrieg icon umvangerie Sand, Staatssefretar Zimmermann weigert fich, bestimmte Friedensbedings Ungen zu nennen. Als, Enbe Januar, ber Rangler fich bennoch entiblieft fie weniaftens vertranlich an Bernstorff mitauteilen fünt er finau, es bandle fich nicht um die Bedingungen, unter benen er erieben ichlieften wolle, fondern um folde, unter benen er am 12. Dezember jum Frieben bereit gemefen mare. . . . Denn unterbeffen, am 9 Januar, ift ber uneingeschränkte U.-Boot Prieg befchloffen worben, Bernstorff bat bie Meisung besommen, bie Normittlungsrage "hinha tend" in behandeln, das Banbnisangebet en Mexito ift ergangen und in Amerika bekannt geworben. Deutschland, wie Under ber Berhand, alaubt das Mittel zum Siege zu haben. Es ift nicht mehr zu fprechen. Die Tragobie rollt ihrem Ende gu.

Die Saltung ber Milierten.

den Untersuchung find für die Alliserten ohne Bebentung. Die Schulbfrage wird nicht von den Bentichen, iondern von den Milierten entichieden werden. Auch die Mitwirkung ber Deutschen wird nicht gewünscht."

Die Ladung ber von ber Entente angefenibigten Dentichen, Ch. Berlin, 23. Dit. (Beinatel.) Der britte Unterindennsausichnft über bie Schulbfrage om Rriege, bee ble vollerzemismtbelnen militärischen Mahnah men an untorjuden bat, beginnt feine Bernehnungen in ber erften Novembermoche. Bor bem Ansichuffe werden General Lubenborff und v. Capelle ju ericheinen haben.

Aus den Tagen der griedensunterzeichnung.

Stimmen gegen bie Friebensverzögerung

Nat. nicht länger zu vergessen, daß zwischen Beutschland und seinen Besiegern iest dem 28. June 1919 der Frieden Syustand kerzicht. Deutschland sei, koran sich besonders die Diplomaten winnern möchten, damit wieder in das Kongern der Mächte metreten Better heißt sit in dem Artisel, menn man wolle, daß der

Frieben fich gunftig entwidelt und wirflich ein bauerhafter Frieden werben wurde, so musse man eine friedliche Gesin-nung schassen und sich zu biesem Brocke nach und nach an die Not-wendigleit gewöhnen, mit Deutschland wieder konkrete Beziehungen aufzunehmen. Wer wollte nicht erkennen, daß man in einem mit dem Bannfluch beladenen Deutschland die Revancheibee immer wieder

förbere.

— Amsterdam, 23. Oft. Die "Dailv News" vom 20. Ottober wendet sich in einem Leitartitel scharf dagegen, daß aus formeelen Gründen noch imer nicht mit der Durch sübrung des Friedensvertrags begonnen wird. Das Blatt schreibt: "Es ist jeht beinahe vier Monate ber, seit der Bertrag unterzzeich net wurde, und trozdem sind die Alliierten noch nicht darauf vorbereitet, seine Bestimmungen auszuführen. Es sollte sein Zweisel darüber gelassen werden, daß die offendar beablicht igte Berzogerung eine dentsche Berletzung des Bertrages selbst darstellen würde. Weder der Obertie Rat, noch irgend eine Körperschaft mit Ansnahme eines vollen Conclaves aller Unterzeichneten ist dazu berechtigt, die Aussührung des Kerz aller Unterzeichneten ift bagu berechtigt, die Ausführung bes Ber-

trages hinanszuschieben."
Die Zeitung selbst hat bereits genug von dem Hinausschleben und den Unfähigteiten aus Baris und verlangt, daß die Bestimmungen des Bertrags durchgeführt werden und der Völferbund ins Leben verusen wird, sowie daß die nenen Gru-dlagen für die Welt unverzüglich geschaffen werden. Die Tatsache, daß die Bere ein igten Staaten noch nicht ratifiziert haben, sei zwar hinderslich, seize aber die Bestimmungen des Friedensvertrages nicht außer

Rriegsgericht gegen einen frangöfischen General

MIB. Paris, 23. Oft. Agence Savas. - Der Gorvernene von Manbenge, General Fonenier, wied vor ein Sondergent bon eicht gestellt werden, wegen Kapitulation vor dem Feinde und Uebernabe der Stadt. Das Kriegsorricht wird General Mailtre präsidieren. Des weiteren haben sich acht Dis figiere au verontworten wegen Beicheit por bem Reinbe, melde ebenfalls bei ber Berteibigung von Maubeuge mitmirtten,

Belgiiche Chabenerjaganiprüche.

Sch. Rotterbam, 29. Die Prin-Tel.) Dem Bruffeler "Soir" wird gemeldet, daß mafrend ber beutichen Offnpation 82 430 Belgier nach Deutichland beportiert morben find Bur biefe Deportationen hat Deutichland mehr als 5 Milliarben Franten, Shabenerfat, zu leifer und ichuldige Urheber an Belgien gur Abur'eilung auszuliefern.

Revifion bes Berirogs von St. Germain.

D Wien, 23. Oft. (Briv.) Gin Ententediplomat forach ich auf der Durchreise gegenitber dem Korrespondenten des "Berliner Tag-blattes" aus, daß eine Revision des Bertrags von St. Ger-main nicht lange auf sich warten lassen werde. Eine solche werde in absehbarer Zeit durch die Macht der Ereignisse herdetgesuhrt

Unichlug Gueniens an sie Enfente?

BIB Amiterdam, 22. Dit. Laut Breffeburo Radio melbet "Newnork American" aus Paris, ban der vormalige fpanische Premierminiiter Romanones erffatt habe, Spanien fet für einen An: fclug an die Entente und America

Amerika gegen bas englischeperfische Abtommen.

= Baiel, 22 Oft. Das ameritanifche Staatsbepats tement gibt amilich befannt, daß die amerikanische Gesardichaft in Teheran ber bortigen Presse eine offizielle Mitteilung zustellen ließ, wonach die amerikanische Regierung bas englisch verftiche Abtommen nicht billigt. Die "Borld" erfafr: basu, daß die amerikanische Antworknote auf bas amiliche britische Er. fuchen, Die Bereinigten Staaten follten bem engliichsperfifchen Albe tommen ihre Buftimmung geben, "ju ben ich arfiten und fpige st en Not en gehöre, die je dem Londoner Foreign Office zugegangen

Aus den besetten Gebieten.

Berffärfung ber Befahungstruppen,

Sch Genf, 23. Oft. (Briv.) Hir bas gange besette beutsche Gestiet fündigen die Barifer Zeitungen eine erhebliche Berauffenung ber Giarte bes Besahungsheeres an, die burch die Arbeiterftreitbewegung notwendig gemacht werde. Die Befagungsarmee in ber Bfal3 wird um weitere 8 Kompagnien ver-

Beitifcher Zwang in Roln.

MIB. Köln, 22. Olt. Angesichts der fnappen Lebensmit. telbeltesernng ber Zivilbevölkerung ardnete die britische Militarbehörde inder Durchführung ber Lebensmittelgesette und Berordnungen in ber britischen Zone an. Danach missen die Erzeuger nach Mangabe ber beutiden Gesche ben gelamten Ertrag ber Ernte abzüglich ber ihnen zusiehenden Mengen abliefern. treier von Behörden find berechtigt, alle Saufer, Sofe, Rellet ufm. gu durchinden. In landwirtschaftlichen Betrieben beidäfrigte Bersonen blirfen anstelle von Lohn Lebensmittel nur in den jehigen vorgeschries

benen Ausnahmefüllen erhalten. Die Berantwortung für die Durchführung der Asbensmit-telgesetze trifft die deutsche Zivilbehörde. Die britische Militärs behörde wird fie dabei unterftilhen und auch verlangen, daß Beamte, bie ihre Bilicht bei ber Durchführung ihrer Aufgabe verlegen, ihres Anties enthoben werden.

Ans Glioh-Tothringen.

Rene Abichiebungen aus Lothringen,

MIB. Men, 23. Dit. (Agence Haves.) Die Gendarmerie nerhaftete etwa 400 Berfonen beutscher Nationa-lität in den industriellen Unternehmungen von Ragondang, Annaville und Dombus. Sie wurden mittels Automobils nach dem Gar-nilonegesingnis von Meis gebracht und werden am kommenden Mitt-woch über die Kehler Khein brüde abgeichoben wer-den. Die Berhaftungen sind leineswegs auf die lepten Sireils zu-rkänzühren, sondern auf die Tatjache, daß diese Leute gegen alles, was nicht deutsch ist, in diesen Industriegebieten agisterien.

Das Thoffenwert in Gothringen verfanft. D. Effen, 22. Ott. (Brivattel.) Das Stablmert Thoffen in Sagendingen ift einer frangolifden Berbrander: gruppe für ben Preis von 150 Millionen France gugeichlagen Die Lage im Baltitum.

Die Blodade nicht ausgehoben.

BIB. Paris, 23. Oft Der Oberste Rot beschloß nach Prüsung der bentschen Rote, die eine Milderung der Uebermachungsmaßnahmen im Baltikum verlangt, keine Menderung tr den Kontrollmaßnahmen vorzunehmen. Immerhin

follen fie wohl wollend angewendet werben. BTB. Berjailles, 28 Oft. Der Fünfe unt nahm Kenntnis von ber Rote ber beutichen Regierung betreffent bie 3ulaffung non Gifchereien in ben Ruftengemaffer'n bes Baltifden Meeres. Er beichlog, bag bie Mebermadung Diefer Schiffe weniger freng burchneführt merben folle

Ans bem neven Rufland.

In den Rampfen um Betersburg.

ALR. Amiterdam, Z2. Dit. Die englischen Blätier vom 21. Of-tober veröffentlichen einen Bericht des britischen Kriegsamtes, dem aufolge die rote Kordwestarmee eine Linie nördlich Lars-toie Sfelo erreicht babe. Generol Judenitsch besindet sich 8 Weilen ver Petersburg Rach einem brahtlosen vollie, von ihren Pericht vom 19. Oktober dauern die Kampfe vor Gatschina fort. Man tann daraus entnehmen, daß die Gegenoffensive gegen die Kordweiternes gestemmengebrochen und des Gatschina endaustig in Kordwestermee aufammengebrochen und bag Gatichina endgüllig in ben Ganben bes Generale Jubenitid geblieben ift. Rach einem brabts den Händen des Generals Aubentijd gebiteben ist. Nach einem drafts lesen Telegramm aus Mosfan vom 20. Ostober hat Sinojem critärt, es sei beschlossen worden Petersburg die zum äußersten zu verteidigen. Selbst wenn es den Truppen des Generals Judenitsch gelingen sollte, in die Stadt einzudringen, würden die Kämpse noch innerhalb der Stadt forige-jett werden. Außerdem teilte das britische Kriegsamt mit, daß Forts von Bronftadt am Treitag bie meiße Blanne

Die Chweig und die Blodabe gegen Comjet-Rugland.

tu. Bafei, 23. Ott. (Brivattel.) Der Schweigerifche Bundestat bat geftern bie Rote feftgeftellt, bie als Antwort auf die Rote ber Entente wegen ber Teilnahme ber Schweis an ber wirtchaftlichen Blodabe gegen Sowiet-Ruftand gegeben mirb. Der Text ber Rote, die noch nicht veröffentlicht ift, wird burch die Tatfache gegeben, bag bie Schweiz bisher teine wirtich afta lichen Begiehungen mit Sowiet-Rugland unterhalten bat.

Die Geschnisse im Reich.

= Berlin, 23, Ott. Die "Germania" teilt ben Entwurf ber Berbunds sagungen der deutschen Zentrumspartei mit, det nach den Beschlüssen der Zentrumsvereinigung in der Nationalversammlung ausgearbeitet wurde.

D. Leipzig, 22. Oft. (Brivaitel.) Als Rachfolger des Reichs-

gerichtsprafibenten Grhr. von Sedenborff, ber am 1. Januar in ben Rubestand tritt, ift ber frubere Staatssefretar bes Reichse justizamtes Dr. Karl von Krause in Aussicht genommen.

Gin Gruß an Die fenhere Raiferin.

Gin Gruß an die frühere Kaiserin.

— Berlin, 22. Oft. In der Nationalversammlung wurde der früheren Kaiserin Anausta Bistoria an ihrem Geburtstag eine Husbigung von der Rednertribüne dargebracht. Eine würdige Jüngerin der Kaiserin in Werten christischer Nächstenliede das deutschaftschafte Mitglied des Haules Krau Behm, erward sich nach der "Köln. Ita" das Verdienst, süt eine solche Kundgebung ein Wort von packender Eindringlichteit zu sinden, und selbst die unabhängigen Sozialdemokraten ließen es in Achtung geschehen, daß er das Haue mit Bewegug ausnahm und einige Juhörer zu sonst verdochenen Händestlatischen binriß. Krau Behm, in der Art übres Werdense ein Seitenstellen der Verdienstätzt weisond des Karksunsers v. Bodellowingh. stille zu ber Originalität weiland des Vortämpfers v. Bedelschwinghbatie über die Heimarbeit gesprochen, wollte dann nochmals einem Kedner antworten, berspätete ich aber mit ihrer Worimelbung. Da. blieb ihr nur der Ausweg einer "persönlichen Bemerkung" Vorsichtig frante der Prafident: "Jit fie auch perfonlich?" Und dann fagte Frant Beim: "Ja, ganz personlich, denn ich bin weder von meiner Fraktion noch sonst wem beauftragt. Es ift der Geburistag der hohen Fran pon ber man jest hier faum mehr fprechen barf: von biefer Frau hat eine Befannte mir einst genuffert: Diese Dame muß erft sterben, ebe fie die Not ber Seimarbeiterinnen vergist." Das Sans ehrte fic felbst mit ber wurdigen Aufnahme biejer Worte. In Erzbergers Kinangpolitit.

D. Dresben, 28. Oft. (Priv.) Reichsstnanzwittet.

D. Dresben, 28. Oft. (Priv.) Reichsstnanzminister Erzberger bat den Regierungen der Einzelstaaten ein Schreiben gessandt mit dem Ersuchen, irgend welche Anleihepolitif im Auslande nicht ohne Einverständen, irgend welche Anleihepolitif im Auslande nicht ohne Einverständen ben Reichssfinanzministeriums zu des treiben. Den Anlas zu diesen Schritt gaben die Letzbergers Behaupt werden weinen kanten Russanden der Rechter gestährt haben tung nach ju einem ftarten Rlidgang ber Balnta geführt haben.

Bugeriiche Berinfte manfend bes Rrieges. = Minden, 23. Oft. Rad bem amtliden Bevolferungsbericht bat Bapern bis Ende 1918 etwa 160 000 Gefallene aufzuweisen und außerdem alika 70 000 Livilpersonen durch die Mir-fungen der feindlichen Sungerblockabe berloren, sowie einen Gehurtenausfa'll von einen 400 000 ungeborenen Kindern zu

Urbeiterbewegung, Streifs und Unruben.

Ber Fennffurter Ronflitt beigelegt. Ber Kennssuter Konstitt beigelegt.

BTB Frantsut a M., 22. Ott. Zwischen den Frantsurter Eisenbahnerverband) und der Eisenbahndrecktion ik gestern nachmittag der Konstitt in einer Sissentlichen Bersammlung des Deutschen Sienbahnerverbandes beigelegt worden Die Versammlung nahm eine Entschließung an, in der sie den Beschluß auf Rücktritt des Sisenbahnpräsidenten Stapi, des Oberregierungszats Lüttste und des Oberbaurats Etraß burg außebt und den Beschluß gegenüber dem Allgemeinen Eisenbahnerverband zurücknimmt.

Wilson und der brohende Bruch zwischen Kavital und Arbeit. VETB. Washington, 22. Ott. (Agence Huvas.) Prissdent Wiss-fan diffierie an den Bräsidenten der Internationalen Konferenz Lane ein Schreiben, in dem er sich bemühr, den Bruch zwischen Kapital und Arbeit, der auf der Konferenz auszubrechen droht, zu verhindern. Die Lage ist kritisch.

Sender on geht nicht nach Washington. Tu. Nus dem Hang, 22 Oft. (Priv. Tel.) Reuter melbet, daß Hender son, der Gelretär der Arbeiterpartei, nicht zur Arbeite terkonfereng nach Bafhington reifen werbe, ba feine Anwesenheit in England infolge der industriellen und ber politischen Lage untwendig ift.

Badifche Chronik.

= Rarisrufe, 23. Oft. Die Reicheregiorung wird gum Wieber. aufbau der deutichen Sandelsflotte fehr bedeutenbe Bettrage leiften und fann baber auch auf tie Berteilung und Bergebung ber Auftrage ber Schiffswirften einen maggebenben Ginflug ausüben. Ginem Buniche bes Reichstags entigerechent wird darauf hingemirft, daß bie Schiffsmerften einen entsprechenben Anteil ihrer Auftrage auch nach Baben nergeben. Auf Meisung bes Minifieriums des Innern wird baber das Babifche Auftragsamt in Mannbeim ein Bergeichnis berienigen Gegenstände aufftellen, welche von badifden Kirmen zur Nerwendung beim Mieberaufban ber Sanbels: flotte geliesert werben könner, und zugleich ein Berzeichnis berjenigen Firmen und Sandwertervereinigungen, die für folche Lieferungen in Betracht tommen. Diese Berzeichniffe follen bann als Unterlage für einen Ratalog bienen, der von ber zuständigen Reichsbehörde aufge-

ck Königsbach i. Bad., 22. Oft. Heute nacht wurde dem im letten Saufe an ber Brettener Strafe wohnenben Landwirt Wilhelm Kratt eine Ruh und ein Rind im Werte von 5 000 Mart aus bem Stall gestohlen. Bon ben Tätern fehlt bis jest jede Spur. Untersuchung und Berfolgung find eingeleitet.
Pjorzheim, 22. Oft. Dem Beispiel einer größeren Zahl anderer

Stadte folgend ift auch fier jest eine Ortagruppe ber beutich. liberal en Boltspartei gegründet morten.

Mannheim, 23. Ott. Der Allgemeine Fabrifanten-Berein hat fic an das badifche Finangmenistereum mit der Bilte gewandt, beim Reichsrat dabin gu wirten, daß in den Ausführungsbestimmungen gum Reichsgeset über eine Kriegsibgabe vom Wermogens au wach's eine Borichrift eingefügt wird, wonach famtliche für das erfte Salbjahr 1919 ju entrichtenben Staats-, Gemeinde-, Kirchenund Umjatfteuern am abgabepflichtigen Endvermogen in Albaup gebradt merben bürfen, ielbit wenn ihre Beranlagung bezw. Unforberung am 30. Juni 1919 noch nicht erfolgt mar. In ber Begeun. bung wird nachgewiesen. daß ber Ausschuß ber Deutschen Rationalversammlung bei der Berlegung des Stichtags für die Feststellung, des Endvermögens vom 31. Dezember 1918 auf den 30. Juni 1919 übersehen hat auch den § 6 Lister 8 (jest Zisser 9) des Geseges entspres dend abzuändern. Infolgebeffen tonnten bei ber Berechnung bes Bermögenszuwachses die am Stichtag noch nicht veranlagten und noch nicht angeforderten Umfatsteuern, Steuer-Zuschlöge vom Bermögen und Nachtrags-Umlagen vom Bermogen nicht abgezogen werben, was für viele Tausende von Abgabepflichtigen eine ungerechtsertigte Mehrbelaftung bedeuten mürde.

dt. Mannheim, 22. Oft. Wegen ben Schiebespruch bes Schlichtungs ausschusses im Gastwirtsgewerbe, nach dem die Abschaffung des Trink geldes und ber Tarifvertrag meiterbestehen follen, hat die Lohntommiffion der Gaftwirte Protest erhoben, weil die Abichaffung bes Trintgeldes praftifch nicht durchführbar fei. - Die ftabtifchen Arbeiter erflärter fich in einer fturmisch verlaufener Ber ammlung bereit, ben Borichug von 300 begw. 100 Mart gunehmen unter ber Bedingung, daß die reftliche Gumme bis lantiens Samstag abend ausgezahlt werden muk

A Borberg, 23. Oft. Im hiefigen Bezirk murbe verichiebenen amtlichen Auftaufern von Schlachtvieb, weil fie fich bes Schleich. handels ichulbig gemacht atten, bas Recht des Schlachtvichauftaufs entzogen. Ir Diterburten murbe it. "Seibelberger Tagbl." ein Mann aus Biorageim verhaftet, ber Silber und Golbstüde aufgutaufen suchte und dafür bis zu 150 Brozent über die Wahrung bezahlte. Ferner wurde bei ber Untersuchung eines nach Manuheim rollenden Effenbahnwagens mit Brennholz sefigestellt, bag unter bem Brennholz Lebensmittel in größerer Menge verborgen maren, die bann beichlag-

der Zwangswirtichaft u. a. auch für Wein von jeker gesorbert und steht auch beute noch grundsätlich auf demjelben Standpunkt, daß der Wein freizugeben sei. Sich jedoch auf den Boden der Tatische stelswein freizugeben sei. Sich jedoch auf den Boden der Tatische stelswein freizugeben sei. wir heute Weinhöchstpreise haben, bat ber Bauernverein geglaubt, die Regierung vor allen Dingen barauf aufmertfam machen au iollen, daß es ungerechtfertigt ist, wenn für sämtliche Weine ein einheitlicher Höchstpreis gezahlt wird, so daß die Güte gar nicht mehr im Preise berücksichtigt werde. Er hat deshalb in einer telegraphischen Eingabe vom 17. Oktober an die Regierung gesordert, daß für L u a litäts we in e entsprechende Bretsaufichtage zugebile in werden. Die Resident das die fich läge zugebile figt werben. (Die Regierung ift diejem Buniche nachgekommen.)

de Engen, 22. Ott. Der Aommunalberband Engen bat aus ben feit feinem Beiteben angefammelten Rudlagen im letten halben Jahr 50 000 Mark als Zujchuß für die verbilligte Ausgabe von Lebensmitteln aufgewender.

Fürforge für die heimtehrenden Ariegegeigngenen

Rarloruhe, 23. Oft. Rach langem vergeblichen Soffen, nach vielfachen Enttäuldungen, hat nunmehr ber Abtransport der bisher noch in Felndesland jurudgehaltenen Kriegsgefange-nen por einigen Wochen eingeseht. Sundertiaufende strömen nach jahrelanger Gejangenichaft in Die Heimat jurlid, fie haben das Schwerfte erdulbet, mußten die Sarten bes Krieges am langiten an Leib und Seele spüren. Nirgends wie hier ist es deshald angebrachter mit großzigigem Entschlüß, mit bestem Wollen und rascher Tat einzugreisen. In richtiger Extenntnis der durch die Heimkehr der Gessangenen notwendig werdenden Einrichtungen hat der badische Gesantschlüßerzahl an den höheren Lehranstalten für die männschen notwendig werdenden Einrichtungen hat der badische Jugend Betrug demnach 25 030 Schüler (darunter 3 168 Mädchen). Die höheren Saulen siehe Jugend Betrug demnach 25 030 Schüler (darunter 3 168 Mädchen). die höheren Saulen siehe Jugend wurden in solgender

des Mazaubahnhofs, der ihm durch die Bahnverwaltung in entgegentommender Beife hierzu gur Berfügung geftellt murbe, llebernachtungsstation umgewandelt, wo die in der Racht hier an-tommenden und am nächsten Morgen erst weiterreisenden Heinkehrer Unterkunft in geheigtem Raum finden. Ebenso hat ber Landesporein durch Installierung von Feldfüchen in einem Raum des Maranbabnhofs die Möglichfeit geschaffen, durch herstellung von warmen Gefranken ben hier burchkommenden Seintsehrern eine Erfrischung rei-chen zu können. Auch Liebesgaben aller Art, namentlich Rauch material, werden den Karlsrube passierenden Seimkehrern verab-

In den Durchgangslagern Mannheim, Rastatt, Karlsruhe, Tauberbischeim und Seuberg wurden Liebesgabendepots errichtet, die auch vom Landesverein in umfangreichem Maße mit Liebesgaben versiehen wurden. Auch mit Barmitteln und mit Stellung geeigneter Hilfsfräste unterstützte der Landesverein die Lager in weitgehender

Weise.
So trägt der badische Landesverein mit den ihm von der Benölferung gegebenen Mittel einen großen Teil bagu bei, um ben Heine gegebenen Mittel einen großen Leit buzu bet, um den Heimfehrenden den Einzug in die Heimat freundlich und würdig zu gestalten. Er arbeitet in ständiger Aublung mit der Kriegszesangenenheimfehrstelle, der die Fürsorge sür die örtlichen Heimfehrer obsliegt. Ein am Bahnhof angebrachtes Platat gibt den Heimfehrern entsprechende Anweisung.

Auflichen Landesverein vom Roten Arenz hat zu diesem Awede im letzten Halbjahr rund 650 000 Mt. ausgegeben. Diese Jahl spricht für sich. In ungehemmter Opserwissischer gibt der dabliche Landesverein vom Roten Arenz mit vollen Händen. Die Frechen die ihm für seine Zwede aus der Orffentlidseit zukommen, entsprechen jedoch bei weitem nicht den ersorderlichen Mitteln. Die Bewölferung unseres Landes gedenke daher der vom Landesverein 3. 3t. zur Durchführung tommenden Bolksdanksummlung und trage ihren Teil bagu bei, daß auch zufünftig die Beimfehrer würdig empfangen werben

Aus der Tandeskauptstadt.

Ratistuhe, 23. Ottober. Die Wochenkarten bei den badifchen Staatebahnen

a. An Stelle ber bisberigen Arbeiterwochenfarten für einfache Fahrt und für hin- und Rudfahrt, die Ende Ottober in Wegfall ommen, ift die Einführung einer für jedermann gugangigen allgemeinen Wochenfarte 4. Klaffe ((Teilmonatklarte) auf den Streden ber badijosen Staatsbahnen (auch in Württemberg, dort jedoch voraus-sichtlich zu etwas höheren Gäten) beschlossen worden. Diese Karten sollen eine volle Woche von Montag die einschliehlich Sonntag gelten und zur beliebigen Jahrt auf der Strede, auf die sie ausgestellt find gelten. Borerst ist eine Ausgabe auf Entsernungen bis 50 Kilo-meter vorgesehen, darüber hinaus nur für solche Verbindungen für die jetzt ichon Arbeiterwochenkarien bestehen. Da die Karten auch Sonntags gelten, beliebig oft benübt werden können und billig find, werden fie wohl einen starken Absat finden. Es kostet 3. B. eine solche neue Karte für eine Woche von Karlsruhe nach Pforzheim b. s. 31 Kilometer ober umgefehrt 5 20 Mt mahrend die Sin- und Rückfahrt 4. Klasse auf der gleichen Strede ichon 3 80 fostet; man hat also schon bei gweimaliger Benützung innerhalb einer Woche eine recht erhebliche Fahrpreisersparnis. Die Preise der neuen Karten betragen:

| A THE | | | SECTION AND ADDRESS. | The state of the s | | - tri de cert | in nor . | * CTTC! | 100 | CALACTE D | trringen. |
|-------|-------|---------|----------------------|--|-----|--|-----------|---------|-----|-----------|-------------|
| tui | | Stilom. | | | 20 | Milom. | 3.90 M | für | 36 | Stilou. | 5 80 A |
| - | 6 | n | 1.60 A | " | 21 | - | 4.00 M | | 37 | 2 542 | 5 90 4 |
| ** | 7 | | 1.80 % | | 22- | -23 " | 4.20 M | - | 38 | | 6,00.// |
| | 8 | | 2.10.1 | | 24 | | 4.30 M | ** | 39 | | 6.10 M |
| | 9 | | 2.30 M | | 25 | | 4 40 N | -3 | 40 | | 6,20.4 |
| - | 10 | | 240 A | - | 26 | -27. | 4.60 M | | 41 | Tool Sec. | 6.30 M |
| | 11 | | 2.70 M | 1 | 28- | -29. | 4.90 M | | 42 | | 6.40 A |
| ** | 12 | 300000 | 2.80 M | | 30 | | 5.00 M | | 43 | | 6.50,1 |
| | 18 | ,, | 3.00 M | | 31 | | 5.204 | | 44 | | 6.60 A |
| | 14 | | 3.10 M | | 32 | | 5.30 M | | 45 | - | 6 70 A |
| | 15 | | 3.80 M | | 38 | | 5.40 M | | | _47 _ | 6.80 1 |
| | 16-17 | 7 | 3.50 M | | 34 | | 5.50 M | | | -19 | 7.00 % |
| | 18-19 | 9 . | 3.80 N | | 85 | | 5.60 M | | 50 | | 7.10.4 |
| | | | - | 975 | | The state of the s | - Andrews | - | 1 | ** | 1 . 2 37070 |

)!(Ausschmudung bes Bahnhofs und Bahnhofgebicts. Aus Anlag ber Rudfehr der feither in feindlicher Gefangenichaft gurudgehaltenen Kriegsteilnehmer wird zurzeit auch das Innere des Karlsruger Sauptbahnhofes einer wurdigen Ausschmudung unterzogen durch Anbringung von Fahnenwimpeln und Guirlanden. Bor dem Bahnhof erhebt sich eine Ehrenpforte aus Tannengrun. Auch auf dem Bahnhofplag und in den Zugangsstraßen sind Flaggenmasten in deutichen und Landesfarben aufgestellt worben, was auf die Antommenben einen recht freundlichen Eindrud macht. Bekanntlich fteht die größte Bahl ber beutiden Gejangenen, die fich in frangofflicen Sanden befindet, immer noch aus. Die Gingel-Transporte von Beimtehrenden halten inzwischen an; täglich tommen ehemalige Gefangene hier an ober passieren ben Bahnhof. Auch heute frilh langte ein kleiner Transport aus englischer Gefangenichaft entlaffener Leute auf bem Hauptbahnhof an, die aus der nächsten Umgebung von Karlsruhe

& Der Befud ber babifdjen höheren Schulen im Schuljahr 1918/19. Im Schulzahr 1918/19 wurden die Ehmnasien in Baben von 5 428 Schülern (darunter 259 Mädchen) besucht Die Kealgymnasien und Kealproghunasien von 2 389 Schülern (darunter 662 Mädchen), die Kealproghunasien von 2 389 Schülern (darunter 662 Mädchen), die Ke Die Realgumnafien und Oberrealschulen von 6 848 Schülern (barunter 223 Mädchen), die MeBeise besucht: die höheren Madchenschulen von 6111 Schülerinnen, die Räbchengymnafien und Madchenrealgymnafien von 449 Echülerinnen. Die Reifegeugniffe erhielten bei ben Ghmnaffen 155, bei ben Realgomnasien 160 und bei der Oberrealschulen 181 Kandidater

3 guniten ber Gefangenenfürjorge veranstaltet Gr. Dir. Balter am tommenden Sonntag, nachmittags 3½ Uhr und abends 7½ Uhr, im hiesigen Konzerthaus unter Mitwirkung von 80 hiesigen 71/4 Uhr, im hiesigen Konzerthaus unter Mitwirkung von 80 hiesigen Kindern das Märchenschauspiel "Die Könlastinder". Die Könlastinder". Die Mürcherzer Itz." schreibt über die dortige Aufsikhrung am 1. Jas maar: "Es war erstaunlich, wie sehr sich die Kinder in der kurzen zur Berfilaung sichenden Zeit in ihre Rollen eingelebt hatten. Eine Lust, den Eiser und die Singabe zu sehen, mit der sie so ganz in der Sache ausgingen, aber auch die Spannung, mit der das dankbare kindliche Audisorium dem Gang der stimmungsvollen Handlung der teinen Szene solgte, in der, wie es sich gebührt, die Angend bestohnt, das Laster aber der gerechten Strase verfällt. Dem Leiter des Spiels wird der Eiser der mitwirkenden kleinen Dilettanten und das innige Bezansigen, das er mit den Borsührungen seinen jugendslichen Zuhörern bereitet hat, der schönste Lohn sür seine Müße aes lichen Buhorern bereitet hat, ber iconfte Lohn für feine Dube ge-

(!) Deutscher Ulterbund 3m nächsten Jahre soll hier ber 25 Bundestag bes Deutschen Ulterbundes flatifinden, an bem fich Bertreter aller Ulfervereine Dentichland; bier einfinden werben. Die Gefellichaft "Ulk" ist in Karlsenhe pegrindet worden und hat sich von dort aus über das Reich verbreitet

S Selbstmordversuch: Ein in der Schwanenstrage wohnender Fabritarbeiter versudte fich it Polizeibericht gestern vormittag me gen ehelicher Zwiftigleiten mit Louchigas zu verriften, tonnte aber burch einen Schutzmann noch rechtzeitig duran verhindert werben

& Berhaftet wurden: Ein Taglohner aus Eggenftein, ber Antomantel im Werte von 2500 Mt. entwendet hat, ein hilfslademeister und ein Güterarbeiter beide von Sulzseld, sowie ein Güterarbeiter aus Untergrombach wegen Berdachts des Diebstahls; ein Schieferbeder aus Darlanden und ein Taglöhner von hier wegen Körper= verletung, ein Berficherungeinspektor aus Steinberg, ein Kaufmann aus Grombach und ein Ingenieur von hier wegen Schleichbandels, ein Kaufmann aus Wignig wegen Preissteigerung mit Leber: eine Reisende aus Sagenbach ein Postbote von hier weren Berbrechens nach § 218 R.-St.-G.-B., sowie ein 26 Johre alter Kernmacher aus Salmlach (Schweiz) ber wegen Kahrraddiebstahls von der Staatse anwaltschaft Ravensburg cesucht wurde. Ferner murben verhaftet: ein 19 Jahre alter Kaufmann aus Mosbach wegen Berbachts bes Diebstahls und wegen unerlaubten Waffentrogens, ferner ein 2317h riges beruisloses Marden aus Buhl, wegen Slikstoffichmuggels Rilo Saccorin fonnten bei ihr lelbit, weitere 10 Rifo in Buhl bei einem an bem Schmuggel beteiligten Ingenieur beschlagnahmt.

Wetternamrichtendienit der badiichen Landeswetterwarte in Sarlernhe.

Unf Grund land. und fun'entelegraphiider Melbungen

| Drt | Suftbrud in NN | Temp. | 213 | n b | | Niederichla i der letzten 34 Stunden inm | |
|-----------------|-------------------|-------|----------|--------|-----------|---|--|
| Ott | mm | Ca | Richtuna | Stärte | Better | | |
| Samburg. | 7712 | 2 | 80 | hweh | Dunit | 0 | |
| Köniasberg | 774.2 | 6 | 830 | igwag. | bebedt | 0 | |
| Frankfurt a. M. | 769.4 | 2 | NNO | dwad | heiter | 0 | |
| München . | 767.6 | 3 | 0.00 | фтаф | rebedt | 0 | |
| Stodholm | 769 7 | 6 | SSW | diwadi | bededt | 0 | |
| Saparanda | 757.6 | 6 | sw | ima h | bebedt | 1 | |
| Paris | 768.6 | -1 | ONO | la mad | molfenlos | 0 | |
| Marfeille | 763.0 | 3 | NO | idwada | wolfenlos | 0 | |

Beobachinnoen babil er Wetterftellen 179 11hr mornen81.

| CONTRACTOR SERVICE SER | | Seehohe m | Luftbrud mm | Temp, 09 | Geftrige Höchstmirme | Remp, nachts | A dichtung | nd Stärte | Wetter | Medericulan | Bemertungen |
|--|-----------------------|-----------|-------------|----------|-------------------------|--------------|------------|--------------|----------|-------------|----------------------------------|
| 1 | 1) Karlsruhe | 127 | 768.8 | 1 | 12 | -1 | NO | фшаф | heiter | 0 | enemies my |
| 1 |) Felbverg (Schw.) | 1499 | | -3 | 2 | -8 | NO | mäßig | haldbeb. | 0 | Concedible Con L verh. Schnee |

Mugemeine Mitterungsüberficht. Unter bem Ginfluß hoben Drudes über Rufland bauerte bas heitere Berbftweiter an. Racht tamen in ber Rheinebene vielenorts Rachifrofte bis 2. Brab Kalte vor. 3m Nordweiten über bem Meere ziehen Tiefbrudgebiete vorüber, die gang lang am mit thren füdlichen Ausläufern Ginflut auf das Weftland gewinnen

Wetteraussichten in Baden bis Freitag, ben 24. Ottober nachte: Zunehmende Bewölfung, nach troden, Temperatur wenig verändert.

Dr. Langenbachs Sanatorium Neckargemund b. Heidelberg

für Nerven-, innere Kranke u. Erholungsbedürftige

Prospekte frei.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Hk. Karlernhe, 28. Oft. Bie die "Sochichulforr." erfährt, hat Projessor Tr. Ernst Berl an der Technischen Sochichule zu Darm-stadt einen Auf an die Technische Hochschule zu Karlsruhe auf den Lehrstuhl für chemische Technologie als Nachfolger des Geh. Nath &. Bunte erhalten. Profeffor Berl, ber aus Freudenthal, Defterr. Gotefien gebürtig ift, sindierte an ber Technischen Dochschule in Wien sowie an ber Zuricher Universität, besonders bei ben Brojessoren Werner und Lunge, wurde Affistent am demischechnisden gaboratorium ber Züricher Technischen Hochschule und habilitierte sich ebenda 1906 pür allgemeine Chemic. 1919 bis 1914 war Berl als Chejchemiker der Kunstieidefabrif Tudize (Belgien) tärig und seit August 1914 als Cheichemiker der Kriegsneubetriebe für Munitionsfertigung beim Kriegsministerium in Wien. 1916 erhielt er die denia legendi an der Wiener Technischen Hochs sude und Often 1919 die Vernenung zum Oxfinarius für demische Technologie und Clektrochemie in Darmitadt als Nachfolger des Geh. Hofrates Dr. D. Dissenden, Berls zahlreiche Arbeiten liegen auf dem Gebiete der technischen Analyse, ander ganischen und organischen Technologie, sowie ber Sprengstoffe. G. Lunge gab er das hierbandige Wert "Chemisch-technische Unterfi

önungsmetkoden" (1910—11) und das "Tajchenbuch für die anorganischemische Großindustrie" (1914) beraus.

— Heidelberg. 21. Olf. Das Konzert, welches die Karlsruher Biokinistin Frl. Margarete Schweitert mit dem Pfarzheimer Statisten Her der Dre ws hierielbst veranstaltete, hat die vollste Anerkennung der hiesigen Kritif geinnden und acttaltete sich zu einem reichen tünislerischen Erfolg. Die "Badische Post" schreibt u. a.: "Margarete Schweitert verdient als eine offenbar dis in die Fingerintsen musikalische Persönlichteit ein waches Juteresse. Als Geigerin hat sie einer Sonate von Schumann und in einer solchen von Kromen lich als eine Kinstingen und in einer solchen von Brahms lich als eine Künstlerin eingeührt, die mit einem vornehmen, leichten Strich, weitumsalsender Lechnit und sehr warnem Empfinden auf ihrem Instrument gesultet. Einen aleichwertigen Musier hatte sie in Hermann Drews gesund n, der den Klavierpart mit vieler Feinheit auszusühren wuste. Als Kenheit brachten die beiden eine Biolinromanze von Max Reger in Emoü, die nicht die stroppe Form und siehe Melodit der G-dur-Komanze besitzt unt ihrer Beitschneitsgeit deim ersten Albüren eines largesteile gewortet. To ichwortsigleit beim ersien Anhören etwas langitielig ammutet. Im Laufe der Bortragssolge hat Frl. Schweifert die Bioline weggelegt, um eine Reihe von ihr selbst geschaffener Lieder in sehr plastischer Insformung zu begleiten. Die Bedeutung dieser Kompositionen ist

nach dieser ersten Befanntschaft nicht leicht festzulegen. Ziemlich moderner Art, aber doch in der Romaniit von Schumann und Molff wurzelnd, der Sinn, den poetischen Gedanken in bestimmter musikaliicher Stimmung aufgeben zu lassen, alles nicht gewöhnlich

Sonderfinfonie-Kongert im Badifchen Landestheater.

Gaftbirigent Grit Buid

= Karlsruhe, 23. Oft. In herrn Frit Busch, bem ersten Kapellmeister bes Stutigarter Landestheaters, ber gestern als Gaft ein Sonderkonzert bes Orchesters unferes Landestheaters leitete, führte ein ungewöhnlicher, glänzender Birtusje bes Taftitods ben muntalifden Oberbefehl. Beethovens Egmontonverture hat man noch nie in folden froblichen, leuchtenden Garben erftruhlen feben, wie unter feinen Sänden.

Entiprechend der durchaus auf otrtagen Clarg und abjolute Rlarbeit eingestellten Klinftlerichaft bes Beren Busch lofie die Bruhmasinfonie zwar nicht jene tiefgehende begludende Bewegung des Gemutes aus, berei fie etwa unter ben Sanden Arthur Riftiche fabig ift. aber das allein beweift ichon die außerorbeatliche Sohe ber Leiftungen bes Serrn Buid, daß überhaupt ein Bergleich mit den erften Größen unierer Kunft bei ihm möglich ift, ja, bag er fich aufträugt. Er war bem aud die Wiedergabe der Sinfonie vewundernswert in ber zarten Biegjamkeit ihrer Zeitmaße, ber eingehendsten Abtonung ihrer Tonftarte, ber lebenbigen Anteilnahme aller Stimmen bes Orcheiters am Spiel und bem amanglojen Zuspielen von Melodiebruchteilen feitens der einzelnen Instrumente und Instrumentengruppen

Eine gang außerordentliche Birtusfenleiftung aber mar die Bieoccaabe der Mozartvariationen von Reger. Wie Herr Buich hier die weichen Linien des Themas aus der Jülle ihrer Gegenmelodien heraus. holte, wie er aus den engverinlungenen Kelodie und Füllstimmen die wejentlichen hervorhob, die unwesentlichen gurudtreien ließ und fo Klangbilder von wahrhaft Magartihet Feinheit erzeugte, und wie or doch bet aller Differengierung bas Gange mit fester Hand zusammen. hielt, das mai eine über sedes Lud a:habene Leistung. Herr Busch dirigierte alles auswendig und be vies auch damit seine uneinges ichränkte Herrichaft über ben Stoff.

Das Orchefter ftand mitter im Rubm alter Tage und leiftete unter ben Birtugenhanden des Seren Bufd ungeabrieg. Der Beifall

ber Horer überstieg bei weitem bas hier übliche Dag. So mar es in allem ein Abend, bessen man lich liets gern und bankbar erinners Dr. Rubolph Bellarbi

Vermischtes.

= Nolverg, 20. Oft. Die A jährige Kriegswitwe Plistow wurde wegen Giftmordes, begannen an ihrer Mutter und ihren Töchtern, vom Schwurgericht in Stargard breimal zum obe berurieilt

= Salle a. E., 21. Ott. Wegen Ranbmorbes an dem Geldbriefträger Schlegel, den sie am 6. Januar in ihre Wolnung lodick-erschossen und in die Saale warfen, verurteilte das Schwargericht swei Laubstumme, den Schneiber heuschtel und den Schube mucher Grabowsti, sum Tobe. Zivei weitere Mordplane, die ben leichiledigen Mördern zu Neichtum und üppigem Leben berbelfen jollten, blieben durch Zufall unausgeführt. = Fürth, 19. Oft. Das Bolfsgericht verurteilte den Pribatiet

A. Budner bon hier, ber feine ihm erft bor furgem angetraute gine

Kran mit Benzin übergossen und bann angezündet hatte, weil er sie beerben wolste, wegen Marbes einstimmig zum Tobe. WIB Amsterdam, 22. Oit. Dem "Telegraaf" wird aus Landas gemeldet, daß von dem Gouverneur in Malta die Mittellung einze laufen jet, bag in Konftantinopel eine Benlenpeft. epidemie herriche.

Bur Werfeilung ber ichleftichen Rohlen.

Ill. Kattowig, 22. Oft. (Briv. Tel.) Der Leiter ber mittelento päischen Kohlenkammission, der amerikanische Oberst Rott, hat kat nach Rattowith begeben, um aufgrund des neuen Berteilungs ichlüssels die Berteilung der entsprechenden Rohlen mengen an die einzelwen Länder im Anfrag der Pariser Zentralkommission anzuordnen und Borbengungsmahnuhmen zu tressen, damit die von Kattowith nach Desterreich dirigierten Adhlenwagen in Zukunst and dem Wege durch die Tichechoe-Clovalet nicht mehr requiriert werden

Ein benticher Dumpfer in Genua eingelaufen.

TU. Lugund, 28. Ott (Privattel.) Aus Parts wird gemeldet: Rach einer Melbung aus Genua ift das erste Dampffaiff mit einer Labung Majchinen und Wertzeugen aus Dentichlass

1、ステックの大田、本田、本田、東西、東京

Mandelsteil.

Telegraphische Rurd: und Borjenberichte. Berlin. 28. Oftober

Bremer Buil Brown Boberte Buberus Giten

Sbem Griesbeim

Goem Albert Daimler Kot Definiter Kas Deniid-Luremba. Deniid Etlenb E. W Deniide Erdoel D Wasalibi

Deutide Ralt Boilen

Deutider Gifenb Gibert Rarben

Eichweiter Beram Meiomible Ladier Meiten Gutlegume Auter Brautechnit

Gaggenau Gent Dent Gelienkirchen

Genicore Geora Warte Goldichmidi Sannen Waich

Harvener Gifen Dindrich Auffet-

Roftd Cellutofe Apifbäuler Labmaber Co.

Linke Gramaich Lubiv Söwe Lothr Rement Mannesmann

Oper Gisenbed Oper Gisenind Oper Kotswerte Orenst & Roppel

Whein Stabl Mbein Stabl Miebed Montan Mombacker Hitte Mitaeramerfe

Siemens & holste Stettiner Krift Siensba Rink Fürt Tabat Ker Köln-Kottw

D Ricel

Stobl Anven 260.-

335.

Mor Stobl Rabe.

Laurabiine

mheinfelhen

Godienwerte Smidert Co

216.-488.-551.-

1812/4

187.— Bismardbutte Bodumer Guk 122. Gebr Bodier Scantunababn. Br Berl Stra-Bubb Etienbabn Brin: Beinrichrientbabn Analo Dambi-30201 Deutich-Wufte Damba Potetti. Dambura Süb-amerika Honsa Dambi-221% Mordb Lindh Bert Sandelsgef Darmfiste Bant Deutiche Bant Distanto Kom-mandit 1247/a 162 1211/s 2418/4 Dresbener Bant Deffert Krebit Meichebant Ginner Pronerei 149.molerwerte M. G. G. 2831/2 mintum Anglo Continental Vind Arbien Quasb Altinda

rab Weler Aftten Weiterregeln Al-Rugsb Hitnba 228/n mann 181% Weler Aftien Dirich Rupler 221/n Walton Hitch Rupler 221/n Walton Hitch Rupler 385/n toll Walton Wa priulation an der Wiener Borie rief angesichts ber verangegangenen wirticaitlich jum Teil nicht gerechtfertigten enormen Rursfteigerung Die Befürchtung einer ihrlichen Entwidlung hier hervor. Daraufbin fekte bei Beginn ein ftarferer Bertaufsanbrang ein worunter befonders erheblich Spezialpapiere und bie in den let en Tagen begünftig-Cima 20 Proz. ober mehr ten Werte Des Montanmarttes lirien.

bühten Goloschmidt. Rhein Braunkohle, Hrich Aupfer. Bismardhitte Anilin, Goldschmidt und Göchtet. Elektropapiere verloren etwa 5 bis und Bechumer ein. Die fonstigen Berte des Montarmarktes verloren 10 Broz. Schiffahrtsaktien waren gleichfalls stark rückgängig. Hanja verloren mit 187 18 Proz. Canada Pacific stark ichrankend. Desum 20 Broz. Die anderen Werte um etwa 8 Broz. Auch Farb. und gleichen Betroleum- und Kolonialpapiere. Am Kassanduskriemarkte um 20 Prog. Die anderen Merte um ctwa 8 Brog. Auch Farb. und Eleftrigitätswerte maren in gleichem Nage in Mitfeidenschaft ge zogen. Eine Ausnahme machten Sobentobe, Die auf Meinungsfäufe wegen ber angeblich guten Geschäftslage 4 Broz, gewannen und hiervon einen Teil auch fnater behaupten fonnten.

Der Bankenmarkt bewahrte Festigkeit. Die meisten Werte zogen um Bruchteile eines Prozentes an Auch der Anlagemarkt war im allgemeinen behauptet. Abidiwichungen geringsägiger Art blieben verlingelt. K-lentalwerte und Auslandswerte erfuhren sehr erhebliche Einbußen. Kolonialarieil: um mehr als 100 Proz. Canada Bacific um 80 Brog., Steaug Romana gleichfalls um 80 Prog. 3m ipateren Berlaufe fam es nach Erledigung des erften Berfaufsandranges gu einem ruhigen Kursrudgang und bann jum Stillftand. Bereinzelf

führten Dedungen gu leichten Erholungen. drantfurt 28. Oftober Babiiche Bant
Patmitäbt Bant
Dertitibe Bant
Disfonio Come
monbit
Dresbener Bant
Cefferr Länberbant
Phein Kroninger 1214. Bongei Gruen & 108. Maidinenfabrit Rementwerte Detbelbera Chem Babt Bert (Mannb) Gebr Annabans 2691'e Svinneret Gilin-Whein Arentibant 1211), Schaffb Nantver (29).

Biener Banfber

Gelsenkirwen Korvener Laurobütte Mannd Ber Gef

ochumer

Moler u Oppen- 415. gen Bod Ubrenfahrif Maidinentabr Babenta 202 -Wurtwengen Beagoniabrif Paldinentatr Bad Durlach 210.— Politinentatrik Erikner Durlach 245.— Dath & Neu Kartsrube Relitoff Balbboff 229.-Boahäufet Receriobrit Fran-fentbal

WIB. Frankfurt a. M., 28. Ott. Die Eröffnung ber Borfe vollzog sich zu stark gebrücken Kursen, doch machte sich später eine mäßige Erhalung bemerkbar. Infolge stärkerer Berkaufsocdre trat besonders auf dem Montanmarkt eine wesentliche Ermattung ein. Khönir-Bergbau verloren sirka 30 Proz., Harponer 14 Proz., Gelsenkirchen 16 Proz. Deutsch-Luxemburger 10 Proz., auch Lothringer Gut e gingen niedrisger. Da sich auch das Angebot in den übrigen Gebieten einstellte, so gingen besonders Chemische Werte zurück, unter ihnen besonders Bad. wendig.

CONSISSED DESCRIPTION OF THE STREET COMMISSION OF THE STREET

waren Minusanzeichen vorherrschend. Ariegsanleibe 79%. Die übrigen heimischen Anleihen etwas schwächer. Es gaben Lelftoff Kalthoff Proz., Besterregeln 5½ Proz. AEG. 6 Proz., Daimler 17 Proz., Ableiwerte Kleher 16 Proz. nach. Die Börse schloß erholt und besruhigter. Privaldissont 4 Proz.

Denisenmarkt.

Weitere Meldungen.

Die Berhältniffe auf dem Möbelmarft.

= Ueber die Berhaltniffe auf bem Möbelmartt hatte die Rolls-wirtschaftliche Abteilung des Neichswirtschaftsministeriums eine Rundfrage bei den größeren Breisprüfungsftellen veranlaßt. Für die Berforgung mit neuer Möbeln hat fich babet ein verhaltniemugig gunfliges Bild ergeben. Aus famtlichen Beriften ergibt fich bie Auffassing daß allenfalls von einer mehr oder weniger lebhasten Nache frage, aver nicht von einer eigentlichen Möbelnot gesprochen werden tönne. Dem großen Bedarf licht eine gurehmende Erzeugung aegenüber, ju ber eine An-ahl Großbetriebe beitragen, die verhaltnismäkig ichnell von ber Kriegs- gur Friedensmaterialerzeugung übergegangen und. Die Ber orgungsmöglichteit bleibe aber noch immer hinter bem Bedarf zurud. Der gemeinnützigen Mobelbeschaffung stehe ber Weichmad der Räufer im Bege, benen sie einfachen Formen mehr abichrecken, als die Preiss und Ichlungsvergünstigungen arzichen. Auf bem Altmobel Martte tonne bagegen bie Rachfrage nicht im entfernoften bofriedigt werden. Sier herriche ber Buder in allen befannten Formen. Der fachfremde Gelegenheitshändler fei gahlreich ver reten, efenters in ber Stadt. Der Begehe nach guten Altmobeln ift groß. Man halt überall eine Hebermahung bes Altmobel-Marttes für not-

Eintrachtsaal Eintrachtsaal Samstag, 25. Oktober abends 1/28 Uhr

Künstler. Tanzabend der Konzertdirektion Kurt Neufeldt.

Schwarzkop

in ihren Tanzspielen

unter Mitwirkung eines Teiles der Hapelle edes. Leibgrenadier-Regt.

Kart. zu 6.60, 5.50, 4.40, 3.30, bei Kurt Neufoldt, Waldstraße 39.

Gefchäfts=Berlegung.

Meiner geehrien Aundidaft gur geff. Kenninis, bag ich mein Geichaft von Leffingftraße 34, nach

Lessingstraße 74 verlegt habe. Ich werde auch fernerbin ftets befirebt fein, allen Buntden und Vorderungen auf genqueste gerecht au werden und balte mich (auch weiteren Kunden) bestens empfohlen. 17302 Karl Vetterhöfer, Gerrenichneiberei.

Kaiserstr. 5

Nur noch morgen!

Reany Porten

REDUK FOLIED

Steuerfragen, Strengste Gleut. Bigeleifent Bertchwiegenbeit. Geff in Briedensaussilbrung unter Rr. MSB147 befor Grund & Debmichen, bert bie "Bab. Areste". Balbstraße 26. 17296

in dem 5aktigen Drama

Sab Landestheater Camst. 25. nachm. 24:
Rottabbener (60—2.50): abends 7: _Die Wondsidelhdame (Mittel-Ar.) Comitae. 25. nachm.
25: _Moilabpener (60—2.50): abends 7: _Undiner.
(Sione Br.) Wont. 27: _Softmanns Cradbunger (Wittel-Ar.) 7. Dienst. 28: _Die 3
Millinger (Wittel-Ar.) 7. Dienst. 28: _Die 3
Millinger (Rieine Br.) 7. Wittop. 29: I. Sindonictonaert Gerenade für 13 Wissinfrumente in Bedur den Wosart: Reunte Einfonie von Hochtonaert derenade für 13 Wissinfrumente in Bedur den Wosart: Reunte Einfonie von Hochtonaert derenade für 15 Wissinstrumente in Bedur den Wosart: Reunte Einfonie von Hochtonaert derenade für heine Kreife). 7. Kriiga 31. Drie den Kieling (Riehne Breife). 7. Kriiga 31. Drie den Middlich (Erb. Ur.) 7 Somst. 1 Now: _Dert.
Ming des Albelingaent Borabend _ Die Malhirer.

Ming des Albelingaent Borabend _ Wissinsbunger.

Ming des Albelingaent Borabend _ Wissinsbunger.

Ming des Albelingaent Britaboritet.

Ming des Albelingaents Britaboritet.

Ming des Albeli

Henry Parten

Steuerloeraund | Junge Brau nimmt woch Kundenhauser | mehr, Kundenhauser Zum

Tanzabend Ruth Schwarzkopf

am 25. Oktober.

Ich tange "Bhibias" hatte Ruth sagen können. Mie fie nieberkniefe und ben Bonen sponn e, diese Amazon", bot fie ber An'lid einer arich schen Stulptur aus der Plütezeit der Bildhauerku ft. Stenmoß — Schönteit! Stulpter dus der Pluteiert der Bidrauertit ji. Grenmen — Smoniett! Echön, wie der wohlgewachsene, volle Körper der Läner 11, sind alle ihre Beweiungen, vom Niegen des Kopfes die zij den ausdruckvollen Regungen der Kingerspitten und der Zehen, Schönh it ist ihr auch obernes Geset bei der Auswahl ihrer Tiachen Schön, bezauber d schön, war alles was man zu sehen betam, selbit der wilde Hegentang, der originelle A moll-Walzer von Chopin und de nicht m nder eigenortige Auslegung von Anitra's Tonz (Grieg). Wer bet der Werge blasser Ian erinnen, die mehr Seele als Köper sind, den gesunden Sinn für die Schönheit des Muskelspiels eines trästigen Gite ers baues noch nicht verloren hat, ber muß die Ep ele Ruth Schwarzopfs be-wundern. Ginen fesenders angenehmen Borgug hat dies Tangerin noch por wundern. Einen keschers angenehmen Porzug hat dies Tänzerin noch vor anderen ihres Berus: sie hat viel Geschmad, auße oden lich seinen, kultiviersteiten Geschmad, der aus jeder Geite, aus der Bornebmheit ihres gonzen Tanzens, aus der Wahl des Programms und besonde slebbost aus ihren reize vollen Kohlümen sprach. Isdes einzelne Konüm, wor es das schlichte sa bemsatte der "Deutschen Bolkeweisen" oder das pluderige erotische des "Solo" schien nur zu ihr gehörig, war die allein passende Welodie zu dem Gedicht ihres Tanzes In dem entzückenden Kostiim zu Schuberts Balekmusik aus "Rosamunde" konnte mon cleichzeitig ihre klass schieden kabitern und den "Rosamunde" konnte wichen Köper demenden. Als letzt s brockte sie List zu ung die Khansodie in einem Rhomadischtim meldes eine mahre Some inca i'de Rhapsodie in einem Phon'afickoftum, welches eine mohre Enms phonie an satten schweren Farten derstellte und von hoher Geschmodekultur genote. Hierouf aob es dann unermubliche Bervorrufe. (Aus einer Kritt der Diesbener Rachrichten.)



Ab Samstag! MUSIK-PLATTEN

> in reicher Muswahl vorratig. Borführung um perbindlich und lossenlos

Odeon-Musikhaus Karlsruhe # Kaiserstr. 175. == Telephon 339. ==



Formular Kästen

schrankartig aufzubauen. Für Geschäf schrucksachen aller Art. Heben der Schreibmaschine unentbehricht Folio # 4.50 Quart # 4.—

Gelegenheitspo ten in Hektogr.- Rol'en

Doppelfolio # 35.-Folio # 20.-Riedel & Co., Karlsruhe Fernspr. 2979 16977 Waldstraße 49.

2-3 tüchtige Schneidergehilfen dauernder Beschäftigung und gutem Lobn für eine Batton ich eine plinkliche. f. 3 Zimper gelicht. 8370a edr. Gessen, Schneidermstr., Verahausen (Bad.)

edr. Gessen, Schneidermstr., Verahausen (Bad.)

für den Berkauf. 17992

Battlebner. B65138 Friedr. Gelfer, Schnelbermftr., Berahaufen (Bad.) erife Sectie

Beitempfoblene

erite Berkäuferinnen Damenkonfektion fuct Carl Schöpf.

Stammbaum.

Ber liefert folden m Bilbe? Angebote

mit Breisangaben unter Nr 17285 an die "Bad. Breffe" erbeten.

Offene Stellen Junnerer

etwas Baugelvert, bei rober Bergätung gesicht. Bau u. Bürosis, der fofort auf ein tiefturbüro gesicht untsabidriften hochbautechniker, Reisende, fraitetturburo (Schaltsansbrilden erbet. inter Nr. B38057 an die Badiide Bresse".

Pertreter

welche Feinbädereien be Baul Tichenticher Leipzia Bentich. 203095

Sum Beluce von Ko-oniolwarengeschäften u. rogerien wird ein gut ingeführter Provisions= Reisender

bie Landfundidaft bein-den, fonnen einen leicht-berfäuflichen Artitel mit-

Angold, Ettlingen. Turbaus tüdtiger, su-erläifiger 329495.2.1 **Urbeitet**

findet dauernde Beldäfs tigung bet guter Rezoblg. Mirch Ettlinger, Häutes v. Hellbandlung, Sarlörnbe, Wilhelmitt.4.

Tiichtiver

Schneider

ir Grouftlid, auch beim-

Lehrling wird sum baldigen Ein-tritt für ein hieliges Ergroßen. Gabrifations

Elektrainstallateur=

Lehrling für fofort aciuct. 17104
Grund & Commiden,
Waltstrafe 26.

Fränlein mit nur befferer Schul-bildung, perfeft in Ste-nogrophie u. Malchinen-ichreiben wird auf größt, hiefiges Büro in Dauers ftellung gelucht. ebenio Unfängertn mit nur auter Schulbildung. Angeb. unter Nr. 17280 an die "Bad. Breffe".

Berkäuferinnen

Bestempfohiene für den Berfauf. 172
Paul Bertauf. 172
Ratierntraße 143.

Aleidermacherin nimmt 1—2 Lehrmäbschen u. 1—2 gum weiter ausbilden an. L. Sitt rer. Rheinfir. 25 (Eingana Auftsfir.), part. 329558 Jüngeres

Servierfräulein

für Café. Beinftube, Par nam auswärts per fofor geiucht. Bu erfrag. unt. Rr. 8881a in der "Ba-diffien Broffe".

ür Beamlenküche (30 Berfonen),

Röchin

geincht, die einfach burgerlich tochen fann. Silfe vorhanden. Ginfnkrge'eflichaft bes babiiden Lebensmittel-Großbandels,

Sausdame | Junge Brau mit Stabt.

Mädden gefucht, welches an Saufe ichlafen fann. Meldung bei **Mehle & Schlegel**, Kaiferitr. 124 H. 17289 Broves, ebrl. 8378a

Mädden

v. Lande, das alle daus-arbeiten verrichtet, in fleine Familie (3 Perf.), iofort od. 1 Nov. gefucht. drou dr. Ed. Misch., Seidelbers, Anlage 60.

Tildiline Bulfran Mietgeluche

für vormitt, (auch Conn-tage), gefucht. 17249 Raffee Bauer.

Stellengeluche

Jung. Kaufmann.

22 Andre alt. lucht Stellung als Expedient. Lagerift oder Korrorik: an
gethfändiges Archeiten acwöhnt disder in über
feelsche Robtadat-dandtung tätig gewesen
Engebote an: Artur
Musika Ere Stok.

Danne mit Sohn instiauf fotori denieme
3-4 Zimmerwohng
in nur autem daufe der
Bellenitrake Nr. 7%, dritter Stok.

B38033

Im Edmarzmald erbeten. findt fung. Boder, ber Geschäft all, fibren tann. auf 15 Mebenher Stelle

Angebote u. Rr. B65080 Raiferfit. 14".

perfest in Stenoar, und geleachdeit inf. od. a. 1.
mit Mosfisterna dere.
findt filr einige Eunden dindt.
15. Rov. verfeste 8 87a
Not. verfeste 8 87a
Machoie u. Nr. B65100
an die "Badische Bresse"
crheien.

There danshälterin für
leinen danshälterin für

gebildet. gewandt in allen vorsommenden Sankarbeiten, sum sofortig. Eintritt in alleinstebendem Herrn gelucht.
Offerien unt. Nr. 8379a an die "Padulche Brese"

Bur Stübe im Danksbalt wird ducht in Novemb.

Suche für meine Lochtet. 18 Nabre olt. in einem Gotel Effnit. Spie tof ober abni. Geschäft, sofort ober ibster

Stelle aweds arfindl. Erlernen des Kodiens Angebute u. Nr. 8376g an die "Badifce Breffe

Zu vermieten

Möbl. Wohnung

ist ein freundich möd, Rimmer an bermieren, Bupp, Durfach

Anfragen

n verfehrereicher Lage ju mieten gerucht. Dff. unt.B?20anD.Freng.

Zimmer

für einen foliden, iungen Mann v 1. Ron, gefucht. Bant Burchard, Mähljort Zimmer

Kunge Dame, in guter Bofftion, fucti aut ball put möhl. Zimmer

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK



Reiner Weinbrand Cognac

E. V.

Am 22. ds. Mts. langem, schwe-rem Leiden un-mitalied und verdientes Ehren-

Herr Privatier Albert Keller.

Wir werden diesem treuen Freund allezeit en ehrendes Gedächtnis bewahren. Unsere Mitglieder, insbesondere die Herren Sänger, bitten wir um zahlreiche Beteiligung bei der am Freitag, den 24. ds. Mts., nachmittags 1/24 Uhr stattfin-denden Einäscherung. 17222

Der Vorstand.



Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere lb. A. H. A. H. , a. B., a. B. von dem Ableben unseres lb. A. H. B38118

Albert Keller

Privatier (aktiv 1869/70)

in Kenntnis zu setzen. Wit werden ihm ein treues Andenken bewahren.

Die Freie Verdinnung Suevia I. A. d. B. C. e Kaiser X x.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1919. Einäscherung: Freitag, den 24. Oktober nachmittags 3 /2 Uhr.

Dan sagung.

Für die vielen leweise herz'ich Teil-nahme anläßl. des lodes unseres lieben guten Vaters, Echwiegervaters, Groß-vaters, Bruders, Echwagers u. Onkels

Heinrich Grassel Bagen wir aus diesem Wege herzlichen Dank. Ferner darken wir dem Gemeinde- uns taatsarbeiter-Verband, seinen Gescheftskollegen, seinen Irüheren Mi arreitern des Bekleidungsamtes für die Kranzriederlegungen. Hesonderen Dank dem Herrn Kaplundem Gerngverein Edelweiß für den erheben en Trauer-Gesang nebst Kranzriederlegung. Die trauernden Hinterbliebenen. Karl uhe, den 22. Oktober 1919.

Saatharioffel

fönnen noch bis zum 1. Rovember von den hiefigen Einwohnern bestellt werden. Lier diesen Termin nicht einhält, hat mit Bestimmtheit dawit an rechnen, im Frühjahr 1929 teine Saatfartoffeln an erhalten. Karlsruhe-Näspurr, den 21. Offod, 1918. Stabt. Landwirtichaffsamt.

faufen Sie preismert

n. formicken gegen Pariabling oder exist chitexte Raha impadbedingungen belder gemeinnabig. Panbraigefellicaft 14278

Badiicher Baubund B. m. b. S. Karleruhe, Marledriebrichitrate 22. (Edbaus Rondellolas) Bebfinet vorm. 8-12's nochm 2'-6 Hor.

Das prohlliche Geichältshandbuch

für Sandwerter. Sanbel, und Gewertereihende aller Arr. entbeit alles Kringenstverte bei Geichalts vortfällen, inriffitioen Aiveiten. Medicanacleaen beiten. Olierien, Schraett, Geichen und Meilter

Steinfer, Kerfardduckandinna Reminigen of Steinfeife

Alexander Steinfeife

Auslandin, aur. retn. daber Gertaebalt, p. 870.

Busiche, Wöbel Commid. Terpiche, Evrhänge

Laber Gertaebalt, p. 870.

Busiche, Wöbel Commid. Terpiche, Evrhänge

Laber Gertaebalt, p. 870.

Busiche, Wöbel Commid. Terpiche, Evrhänge

Laber Gertaebalt, p. 870.

Busiche, Wöbel Commid. Terpiche, Evrhänge

Laber Gertaebalt, p. 870.

Busiche, Wöbel Commid. Terpiche, Evrhänge

Laber Gertaebalt, p. 870.

Busiche, Wöbel Commid. Terpiche, Evrhänge

Laber Gertaebalt, p. 870.

Busiche, Wöbel Commid. Terpiche, Evrhänge

Laber Gertaebalt, p. 870.

Busiche, Wöbel Commid. Terpiche, Evrhänge

Laber Gertaebalt, p. 870.

Busiche, Wöbel Commid. Terpiche, Evrhänge

Laber Gertaebalt, p. 870.

Busiche, Wöbel Commid. Terpiche, Evrhänge

Laber Gertaebalt, p. 870.

Busiche, Wöbel Commid. Terpiche, Evrhänge

Laber Gertaebalt, p. 870.

Busiche, Wöbel Commid. Terpiche, Evrhänge

Laber Gertaebalt, p. 870.

Busiche, Wöbel Commid. Terpiche, Evrhänge

Laber Gertaebalt, p. 870.

Busiche, Wöbel Commid. Terpiche, Evrhänge

Laber Gertaebalt, p. 870.

Busiche, Wöbel Commid. Terpiche, Evrhänge

Laber Gertaebalt, p. 870.

Busiche, Wöbel Commid. Terpiche, Evrhänge

Laber Gertaebalt, p. 870.

Busiche, Wöbel Commid. Terpiche, Evrhänge

Laber Gertaebalt, p. 870.

Busiche, Wöbel Commid. Terpiche, Evrhänge

Laber Gertaebalt, p. 870.

Busiche, Wöbel Commid. Terpiche, Evrhänge

Laber Gertaebalt, p. 870.

Busiche, Wöbel Commid. Terpiche, Evrhänge

Laber Gertaebalt, p. 870.

Busiche, Wöbel Commid. Terpiche, Evrhänge

Laber Gertaebalt, p. 870.

Busiche, Wöbel Commid. Terpiche, Evrhänge

Laber Gertaebalt, p. 870.

Busiche, Wöbel Commid. Terpiche, Evrhänge

Laber Gertaebalt, p. 870.

Busiche, Wöbel Commid. Terpiche, Evrhänge

Laber Gertaebalt, p. 870.

Busiche, Wöbel Commid. Terpiche, Evrhänge

Laber Gertaebalt, p. 870.

Busiche, Wöbel Commid. Terpiche, Evrhänge

Laber Gertaebalt, p. 870.

Busiche, Wöbel Commid. Terpiche, Evrhänge

Laber Gertaebalt, p. 870.

Busiche, Wöbel Commid. Terpiche

Es ist ranam die ältesten Belge, 'owie delle gur Gerarbeitung gu geven, et vikigster Berechnung u. prompter

Tücht.Schneiderin für Jaden und Mäntel gegen gute Bezablung gefucht. Joh. Weber, Dirichitr. 28, 111. 17031

> Frisch eingetroffen:

Barsche Bresen Schellfisch Kabeljau Seelachs Schollen

Brachsen



Kaninchen



Hahnen Suppenhühner Gänse Enten

Telefon Nr. 454 Bebraudt. Möbel

Maristr. 12

Retten, Edrante, Ber-Nro, Disan, Tilde, Fer-dernbeiten, Watrasen, Lieider, Schube, Mä-de werden an faufen gefuck. S. Guimann, gähringeritr, 28. Viis 204

un- und Berhauf gebr. Sädte aller Wrt.

g. Leiner, Sad - Großbandlung. Schübenst. 59. Tel. 8628

AND REAL PROPERTY OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COL Lassen Sie hre Sandidrift deuten! sie erhalt. dadurch Auf-flüsse, welche l. das ganze eben von höcht. Wichtia-eit find! Deutung ge-issenbaft und disfret. – Sonorar I.a. — Path-nahme 40 Sia. Broveft acaen Nüdovrto. USB2 Graphologistes Institut Labes. Manubeim «Neclaxan.



Obstbäume.

Ich habe sämtliche Bestände der früher. Großherzogl, = Obstbaumschule =

in B.-Baden käuflich erworben und bete aus dem reichhaltigen Sorbment an: Aepfel, Birnen, Quitten, Kirschen, Zwetschgen, Pflaumen, Reineclauden, Mirabellen, Pfirsiche, Aprikosen etc. in Hoch- u. Halbstämmen, Busch-und Spaiierformen, Cordres. —

Gartentaufirma Vogel-Hartweg Baden - Baden , Leopoldstraße 15.

P.S. Preisliste auf Anfrage zu Diensten, gemäß der vom Bund deutscher Baumschulbesitzer festgelegten Richtpre.se. Mit Rücksicht auf die rege Nachfrage sind käufer höff, gebeten, Aufträge Nachfrage sind käufer höff. gebeten, Aufträge Nachfrage sinzusenden.

Umilide Bekanntmachung. Berordnung.

Die Beidaftigung Comerbeichabigter betreffenb.

Die Beschäftigung Sawerbeschädigter betressend.

Aum Bollsus der Berordnung über Beschäftigung Sweiesblatt Seite 1720) wird mit sofortlaer Wirdung berordner über Beschäftigung Sweiesblatt Seite 1720) wird mit sofortlaer Wirdung derordner:

1. Der ß i der Bostungsderordnung zu der Berordnung des Mats der Bestschäftigung Schrödistaung Schreibsdeuter vom J. Ran.
1919 (Keinds-Gesendlater vom J. Ran.
1919 (Keinds-Gesendlater) Abähderung der Berordnung vom I. Weditaer 1919 (Keinds-Gesendlater) den Berordnungsblatt Seite 183) erndit soft gende Rassung Berordnungen.

Bis aum I. Kodenner 1919 haben alse veingene von Winter.

Bis aum I. Kodenner 1919 haben alse veingene von Winter.

Bis aum I. Kodenner 1919 haben alse veingene von Winter.

Bis aum I. Kodenner 1919 haben alse veingene von Winter.

Bis aum I. Kodenner 1919 haben alse veingene von Winter.

Bis aum I. Kodenner 1919 haben alse veingene von Winter.

Bis aum I. Kodenner 1919 haben alse veingene von Winter.

Bis aum I. Kodenner 1919 haben alse veingene von Winter.

Bis aum I. Kodenner 1919 haben alse veingene von Winter.

Bis aum I. Kodenner 1919 haben alse veingene von Winter.

Bis aum I. Kodenner 1919 haben alse veingene von Winter.

Bis aum I. Kodenner 1919 haben alse veingene von Winter.

Bis aum I. Kodenner 1919 haben alse veingene von Winter.

Bis aum I. Kodenner 1919 haben alse veingene von Winter.

Bis aum I. Kodenner 1919 haben alse veingene von Winter.

Bis aum I. Kodenner 1919 haben alse veingene von Winter.

Bis aum I. Kodenner 1919 haben alse veingene von Winter.

Bis aum I. Kodenner 1919 haben alse veingene von Winter.

Bis aum I. Kodenner 1919 haben alse veingene von Winter.

Bis aum I. Kodenner 1919 haben alse veingene von Winter.

Bis aum I. Kodenner 1919 haben alse veingene von Winter.

Bis aum I. Kodenner 1919 haben alse vein

den aemacht werben milien.
Die Jahl ber von ihnen beschäftiaten
Tes Jahl ber von ihnen beschäftiaten
Tedwerbeschäbiate find aemäß § 3 ber
Berordnung alle Bersonen, die auf Grund
des Mannichaftsbersoraumssacknes vom
31. Mal 1906 (Reichschesetsblat Sette 593)
wegen einer Dienstbeschäftstant Cette 593)
wegen einer Dienstbeschäftstant ale Militärrente von 50 ober mehr vom dundert der
vollen Kente bestehen: aufgerhem die in ben
nenannten Baraarabben besonders anzes
spriten Bersonen.
Nate und Almame, Mohnort, Art der Beichäftsana und Krosentsabt der Kente oder
Erwerdsbeschäftnung iedes einzelnen dezichäftsaten Schwerbeschädbtaten.

Rarisrubi, ben 9. Offober 1919. Der Staatstommiffar i. mirtidattl. Demobilmachung Rfl dert.

Borffebends Berordnung bringen wir aur öffent-den Kenninis mit der Anforderung, die vorge-rriebene Methang bis inngiens i. Kovember bis

Rarisrube, ben 21. Oftober 1919. Babifches Bealrisamt.

Freiwillige Grundstücksversteigernug Die Erben bes Landwirts Ibrift Biebeft in Antelingen laffen folgende Brundfride am: Samsing ben 25. Ofiober 1919, nachmittags 7 Uhr. im Ratbans zu Aniciticien bijentlich berftelgern:
a) Gemassung Karlsrube.

1. Leb. Ar. 8340: 11 a 16 am Ader. Gewann Vindsäder

b) Gemarting Antelbagen.

2. Leb. Ar. 718a: 30 a 24 am Ader Gewann Landsübl

3. Leb. Ar. 3087a: 15 a 51 am Ader Gewann Ciabedie

4. Leb. Ar. 4907c: 14 a Ader. Gewann
Damnilboräder

5. Leb. Ar. 5097: 6 a 91 am Afeis. Gewann Saistid

6. Leb. Ar. 5125: 7 a 25 am Afeis. Gewann Saistid

7. Leb. Ar. 5538: 11 a 87 am Ader. Gewann Saistid

8. Leb. Ar. 5538: 15 a 48 am Ader. Gewann Arefilad

9. Leb. Ar. 5538: 15 a 48 am Ader. Gewann Arefilad

9. Leb. Ar. 5838: 18 a 39 am Ader. Gewann Arefilad

10. Leb. Ar. 8186c: 18 a 36 am Ader. Gewann Arefilad

10. Leb. Ar. Bisco: 18 a 36 am Ader. Gewann Arefilad

10. Leb. Ar. Bisco: 18 a 39 am Ader. Gewann Arefilad

11. Leb. Br. 2992: 6 a 39 am Ader. Gewann Arefilad

250 10. Lab. Ar 8180c: 18 a 30 am Ader. Gebrann Kirchan
11. Lab. Ar. 8222: 6 a 39 am Ader. Gebrann Kirchan
12. Lab. Ar. 2813: 20 a 29 am Ader. Gebrann Am boben Anin
Mustimit iheer die Acchieise unskachinge
Recartat und beim Bürgermisteramt Ani I Rarisrube, den 27. Ottober 1919.
Bad. Komeriat 5. 500

Franzo : Honvers at o ichnellförd. Unterricht ge-incht. Angeb. mit Breis unter Br. 329586 an die "Kadilche Breise".

Rariftruje 120. 1. Stod Wer nimmt neugebor

in l'ebevolle Bflege, Bri-vat od. Kinderbeim unt. Rr. 1964684 mit Breis-augabe an die "Badliche Breffe" erbeten.

Merloren

wure am 12 bs ani b. Weac ins Theater ober bortielbit eine asivene Broide. Der Kinder wird achten, dieselbe acaen aute Belodnung abauaed. Tolienite, 28 HRBUR

Merlaufen

nt fic am Montag eine Monate alte Spaniel lindia, gen weiß und ivara BorAntauf wird warnt! Abjuged. Casn 1. 1. Storf, B65149

Enclosefen

cin Pfelfer u. Sola-Schnauger, Schaus ben gegen aute B. Schifting, Afebruits ftrage 17. A29556

hund verlaufen. Wonterrier, gelb u. weife arl Friedrichtt. 24. Lab

Kauigeluche Gesucht!

Annavilla,

Mindestens & Simmer us subebör, elektr Licht ob Bas Shafferietta. Alive vielklaumen mit 2 bis 20 Mora Chinelande, Mier um Bsald, Näbe Badwelation an fausen nes incht. Lebernahme info incht Arbeitrabuld. Actionarstvald, Actionarstvald, Medicarial, Godense-Gedenbordersung, Mannelmen 1900 and Medicarial, Modense-Gedenbordersung, Mannelmen 1900 and Mannelme

cranat. 913098 Uebel. Mannhelm, tenbeimerstr. 34a.

Peinlvirtschaft beilerer Beindurtoder bestere Weindurtschaft mit lanafristem fast noch neun garantiert Missertraa an saufen betriebstickta, acaen acusta. An saufen betriebstickta, acaen acusta. Answertenter Dormenter Bertaufen. Der Motor Angeloge unter Dormenter betriebstickta. acaen acusta. Answertenter Dormenter Bertaufen. Der Motor sin den leichtsürschaften. Angelienster den leichtsürschaften. Angelienster den leichtsürschaften. Angelienster der Brand umgebautwerden. Angelienster Angelienster der Brand umgebautwerden.

n. 1 P.S., Auvierwidl., 20 Bolt, mit Anloffer. 1 Bols-Drehbant, au taufen gefucht. Angeb. taufen gelucht. Angeb. m. Breis u. Lieferzeit an Gustav Straßer, Oberkirch Renchtal 8882a

Pianos auferhalt, fowie revara-turbebürft., kauft Seine. Müßer. Riaviervaner, Schlvenftr, 8. B65122

fofort negen aute Banbling gefucht. B37°67, Emaffenftr. 22. Schiffer. Ein gehra chtes guterb. or Sofa w fosort zu kaufen acsücht. Ange . mit Breisang, unter Nr. A29595 an die "Badisch" Bresse" expet.

36 kaulen gelucht: 2 gleiche Betten obne Re-bern. Müller, Artens-ftraße 226, B65198 tu faiten acfuct. Froit Graf. Ellfunen. Bis-marcitrafte, B38025 Derren- ober Damenras tu faiten acfucti. Arlon Wielandifte, 20. 2365174 2 kleine eil. Defen,

1 Kamelofen au taufen gefucht. Angeb m. Breisang an Robbert. Marraen. Amt Ettli gen, Eine größere Barije

遊前的說, ca, 150 Bib, faffent, an taufen gefticht, Breisoff, an Rari Cenfer, Gage wert, Herrenalb. 83720

aus autem Saufe für in 18 Verfonen, außer- die Ju verfausen. Au feben gehicht. Angeb nur mit Breisandabe unter Ar Resport o. d. And. Breife.

With the United States and the Respondent of the Commission and the Respondent of the Commission and the Russian and Commission and

Out erhaltener. Militärmantel au faufen gesucht. Offert. unt. Ar. B65194 an die "Had, Preffe" erbeten.

Binttenfänger pu fanien gefucht.

Bu verkaufen

Haus mit Bäckerei. Wir baben in verfictionenen Orien Sabbentid

Moiff, Mocs & Co., 3 mm obilien, Bensheim.

gaus mit Grafingen u. Waga ainkraumen. 4 m. 5 kim. merwodnung. breiswert au verfausen. Größ. An aahtung erforbertich Angedote u. Ar. B65008. an die "Badifche Bresse" erbeien. Größerte Greisert 120 Greisert Bericg- Hilhnerhaus

50 leere ber Gind 1 all bis 1.50 Al.

Handwagen

Sägewert, Geifingen (Boben). Leiterwagen

Bertvolles. Goldnistes Speisezimmer und Kirjab.-Schlajzimmer und en. auf erbalten. ein genendtrasie 3. 2. St. das die erbalten. ein dier. Anaua. 2 Kabrradialische diffig du der fragenombitrasie 3. 2. St.

Bill. 311 verf.: 2 Petten Rachitich, 1 Waldstom-node Marmor, 1 fof., Robelithte. 1 🗆 Tick 101. Aros, Gartenir. 57 1. Et. 168.

Bett ohne Gedernbett, fanteuit, ich affennet, ien, billig an perfonte. en, billig an verfaufen. Fr. Gayer, Sumboldt-rake 28. II., L. W85186 2 Bettladen,

nen, Friedensware brits-wert abzugeben. Non bi Robo, Nuitsite, 18.20'514' Bu verkaufen:

für Büre und Privat, billige Preise. Emil Schwehr, Douglasstr. 7. Tel. 2650.

Weiblicher Akt

evensarok, mit Rabmen reiswert an verfauten. In erfragen unter Nr. 129649 in ver Bad. Br. Tatellervice,

mit Kischen zu verfauten. Draisstr. 18, IV. 1985082 Für Väger!

Maufertunesblichie 411 vertaufen. Schlisenstr 7. Fartengepäude. 829503 Zu verkaufen: Grober Baidtifd, meiß, mit Marmorulatte Mar-morridwand u. Baffer-anichlug, Gine Schiefer-

ärfe 5 cm. Al- Dabid, lerftr, 18a. 329569 Meisetasche, grobe Reliedede. 2 nève Eterobeden, Wolle. u. 2 georauchte 2 Despetten und Lifen. moderner Talchenunff, Kudis. gut. vollfühde. Bett mit Rob-daarmatratie bist. an ver-fansen. 228555

venerstein. Schützenst. 10. Stod. Aertanissielle. Bu berkaufen:

an verfaufen. 17264 Reiferftr. 138. 3. Sted. Guterbalt. Solstoffer Die DD 11811C.

Reithofe, Fritz Gempp, fcwars, nit schon, Kath-leberbesab, für beleute Kigur, blütg zu v rfank Elsbiez, Kreuaftraße 16. 2. Stock, A29559

> Rammoarn-Unsug. neuer, ichwarter, f. mittl. Größe, n. anlb. Rettens armbanb

Rriegsfraße 63. gut erbaiten f. Burschen v. 14—17 Kabren, zu ver-kaui. Ru erir, Avaariens trade 46. 5. Zt. P65162 Ein neuer Frack noch lieben miter. 2 mal mi Getbenimiter. 2 mal berfaufen. 3u berfaufen.

Ru erfragen Mfabemient, Nr. 53. III. Ct. B65136 Ru Derrangen:
ant erbeitene Wisischarnitur (1 Soia 4 Kautevil) bes Köhler. Geords
tevil) bes Köhler. Geords
Triebrichist. 23. 3. Stod.
Kreitag vormittag 9–12
uhr B65178
tuhr B65178
tuhr Andreien Rubolfs
itrahe Ar. 22. B65160

Gummimantel fir mittl. Keiner, nut inide mal actragen, for ole verifichene Gasbe-eumtungefärver zu ver-rufen, Alfabach Garl-trake 6. Besons

1 buntelbl. Boiletteib Bouglasstr. 7. Tol. 2650.

Bunield. Boileffeld mit firstortem Eedsen mit firstortem Ender mit firstortem Ender mit firstortem Ender mit firstortem Eedsen Eedsen Eedsen Eedsen Eedsen Einstelle Eedsen E

Rene f. Bettlicher. acht.
Listenhealae. Beitvorfw.
den. Spiedel. Lorbands.
hangen m. Stüben. 2R.
Gesherb. 2 Wintermänstel. fedwa. Afeid. Kenster
tell. fedwa. Afeid. Kenster
bis 5 libr. Mathuft. 19.
maai. 10.

aut erhalten, su kaufen gelucht. Offerten unter gelucht. Offerten unter Br. 83672 an die Badilche Brene. Dravstr 18. 10 9000000 gröne 87. jowie branne. Groke 37. fowle branke

> collisenfir. 47. III

2 Rabvstuten. 7 und 11 Tabr , miticlichwere 1-mi Geschirr. und 1 gester wagen. 50—60 gentuer

Pleinfteinbach, Da Pferde

Sarbe weiß, aut im Zustund baupftächlich sum Zwringen geeignet, mit 7fibig. Luxuswagen dat fofort su verfanten. Au erfragen bei Rossa Emil Haber.
3. Sohen Bride.
Abach, Boft Oppenan.

iofori an bert Bannwalb. und Ruchentijd on ber fraftiges, ichweres Dalbenilee 36. B65124 faufen Priegent 167 blut, co. 9 Jahre, unter faufen Briensftr 167. bint, ca. 9 Jabre, unter Schmier Biellander annie, 2 Catiande, 2 Catrad- Jatob Wellenreuibes, wert giben Bellenreuibes, Brion, Bielanbtitr. 20. Gide theimeritrate Klappiportwagen Bu verkaufen

Abernheimerstr. 34a.

Amerikanne in fan de gellenisten in de gesterne in de geste

